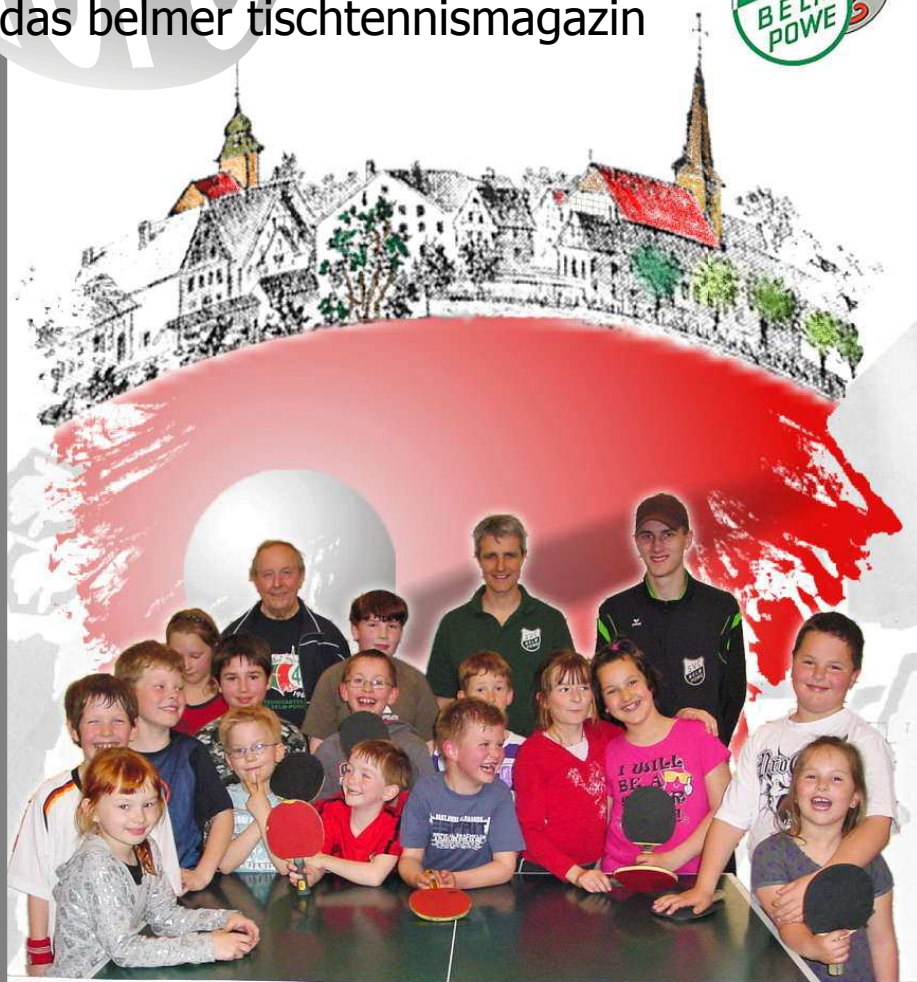


# TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



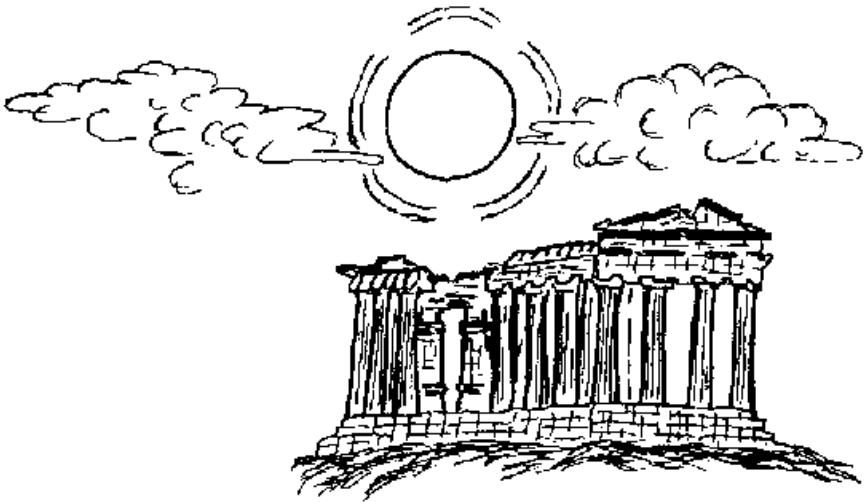
## DIE TALENTSCHMIEDE

*Wo alles beginnt!*  
*Bericht Seite 28*

AUSGABE  
Mai 2010  
Heft Nr. 47

*Griechisches Spezialitäten Restaurant*

# **ATHEN**



**BIERGARTEN bei gutem Wetter geöffnet**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**

**Betriebsferien vom 08. Juni bis 09. Juli 2010**

**INHABER:**

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

---

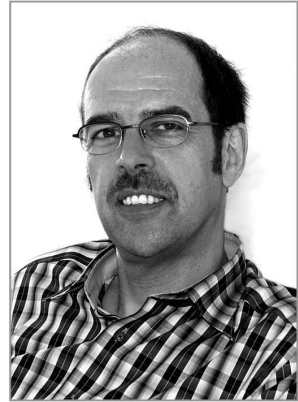
---

## 1 Meistertitel, 1 Pokalvize, kein Absteiger!!

### Liebe Freunde der TT-Abteilung,

auch nach Abschluss dieser Saison können wir mit dem Erreichten zufrieden sein.

Alle Mannschaften haben ihr Saisonziel erreicht, die Spielklasse gehalten und das sogar ohne Relegationsspiele bestreiten zu müssen. Das war im Dezember, nach Abschluss der Hinrunde, nicht unbedingt zu erwarten. Doch nach insgesamt 210 Punktspielen mit 249:171 Punkten stand der Klassenerhalt aller SVC-Mannschaften fest.



„Ladies first“ – die Damen haben ihr Versprechen „ihr Bestes für den Klassenerhalt zu geben“ gehalten und belegen mit 17:19 Pkt. den 6. Platz in der Bezirksoberliga.

Unser Aushängeschild, die 1. Herren, spielte mit 12:6 Punkten eine starke Rückrunde und belegt mit 20:16 Pkt. Platz 5 in der Bezirksoberliga. Die 2. Herren konnte sich in der 1. Bezirksklasse mit 11:9 Pkt. in der Rückrunde ebenfalls ein positives Punktekonto erkämpfen und mit Platz 7 knapp den Relegationsspielen entgehen. Die 3. Herren erreichte in einer für sie entspannten Rückrunde mit 25:11 Punkten Platz 5 in der 2. Bezirksklasse. Dagegen gestaltete sich der Saisonverlauf für die Vierte dramatisch. Zunächst am 9. Januar beim Kreispokal „Final Four“ in Wallenhorst. Dort war nach einem klaren 5:1 Sieg gegen Hitzhausen I im Halbfinale nach einem spannenden Endspiel und einem knappen 4:5 gegen Dissen III Endstation. Aber trotzdem, **Pokalvize**, das war eine starke Leistung!! In der Kreisliga haben der Vierten in der Rückrunde 9:9 Pkt. so eben gereicht, um am vorletzten Spieltag mit 17:19 Pkt. den für den Klassenerhalt wichtigen 7. Platz zu erreichen. Ähnlich spannend war der Saisonverlauf für die durch Verletzungsspech arg gebeutelte Fünfte. Dabei hätte beim letzten Punktspiel ein Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Badbergen zur Vizemeisterschaft in der 1. Kreisklasse erreicht. Doch nach der deutlichen 3:9 Niederlage musste man am Ende Badbergen zur Vizemeisterschaft gratulieren. Mit einem deutlichen 7:0 Sieg gegen die Siebte konnte die Sechste erfolgreich Revanche für die 5:7 Hinspielniederlage nehmen. Am Ende stehen 23:13 Pkt. und Platz 3 für die Sechste sowie 16:20 Pkt. und Platz 5 in der 3. Kreisklasse für die Siebte zu Buche.

Ein dickes Ausrufezeichen hat die 1. Jugend in der Kreisliga gesetzt. 27:1 Punkte bei 97:24 Spielen sprechen eine deutliche Sprache und bedeuten: souveräner **Meister der Kreisliga und Aufsteiger** in die Bezirksklasse. **Herzlichen Glückwunsch** zu dieser klasse Leistung an die Jungs und Betreuer Andreas Lagemann.

Auch die 2. Jugend konnte mit 25:7 Punkten und Platz 3 in der Kreisklasse überzeugen. Die 1. Schüler lieferte besonders im letzten Punktspiel beim 7:4 Sieg gegen den Vizemeister Riemsloh eine gute Leistung ab. Am Ende sprang für unsere Jüngsten der 6. Platz in der Kreisliga heraus. Die 2. Schüler kann mit dem Ergebnis von 29:11 Pkt. und Platz 4 von 11 Mannschaften in der Kreisklasse ebenfalls zufrieden sein.

Ich bedanke mich bei den Trainern, Betreuern, Mannschaftsführern und Spielern für den gezeigten Einsatz in der Saison 2009/2010.

Leider werden auch nach dieser Saison wieder einige Spieler unserer Abteilung ihre TT-Karriere (vorläufig?) beenden. Folglich werden sich die Mannschaftsaufstellungen zur neuen Saison verändern. Wie diese aussehen werden, wird sich spätestens Anfang Juni auf der Abteilungsversammlung entscheiden.

Am 14. Februar 2010 haben wir, unter Leitung von Udo Schäffold und Tobias Keitemeier, nach 3-jähriger Pause wieder die TT-mini-Meisterschaften ausgerichtet. Mit 51 Teilnehmern konnten wir eine gute Resonanz verzeichnen. Wichtig ist, dass etliche dieser Kinder in der Anfängergruppe bei Theo, Thomas und Tobias dem Tischtennis treu geblieben sind und dort versuchen, ihre Fähigkeiten und Talent weiterzuentwickeln.

Vor den Sommerferien finden noch am 28. Mai die Doppelvereinsmeisterschaften mit Punktvorgabe sowie vom 4. bis 6. Juni das mittlerweile 16. Treffen mit unseren Sportkameraden vom SV 90 Turbo Dessau in Belm statt.

Für die nächsten Monate wünsche ich allen entspannte Trainingstage sowie eine sonnige und erholsame Ferien-/Urlaubszeit.

*W. Schäffold* *U. Keitemeier*

### **Wichtige Termine**

- **28.05.** *Doppelvereinsmeisterschaften ab 18:30 Uhr*
- **29./30.05.** *Kreisrangliste Schüler/Jugend*
- **01.06.** *TT-Abteilungsversammlung*
- **04.-06.06.** *Treffen mit Turbo 90 Dessau*
- **22.06.** *Letzter Trainingstag vor den Sommerferien*
- **03.08.** *Erster Trainingstag nach den Sommerferien*
- **21./22.08.** *Sommerfest („Tag der offenen Tür“) des SVC*

# Ihr Fachgeschäft in Belm

Gartenblumen

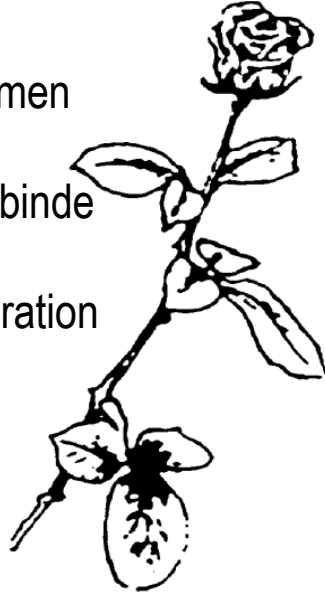
Grabbeepflanzung

Blumengebinde

Grabpflege

Brautdekoration

Kranzbinderei



## *Blumen Ritters*

Am Tie 2 Telefon 05406 / 4509

Vertragshändler der Treuhandstelle für Dauergrabpflege

**1. Herren****„Neuanfang in der  
Bezirksoberliga“.....**

..., so hatte ich den Bericht für den Topspin zu Saisonbeginn überschrieben. Wie das mit den Neuanfängen so ist, sie sind bisweilen holpriger als erwartet.

Mit dem Abstieg wollten wir nichts zu tun haben - weit gefehlt! Zwar standen mit dem STV Barßel und dem TV Dinklage schnell die beiden ersten Absteiger fest, um den Relegationsplatz nach unten wurde aber bis zum Schluss heftigst gestritten. Erst am zweit-letzten Spieltag waren wir der Relegation entkommen und beendeten die Saison sogar auf Platz 5.

Das lag weniger an mangelhaften sportlichen Leistungen als vielmehr an einer mehr als ausgeglichenen Bezirksoberliga. Kaum ein Spielausgang war wirklich vorherzusagen. So mussten wir gegen den BV Essen, der von Anfang an gegen den Abstieg spielte und letztlich auch auf dem Relegationsplatz landete, zweimal den Kürzeren ziehen, während wir gegen besser platzierte Mannschaften regelmäßig punkteten. Die Spannung in jeder einzelnen Begegnung machte schließlich auch den Reiz der Spiele aus.

**Bezirksoberliga Süd**

1. TTSC Delmenhorst II	147 : 111	26 : 10
2. TV Hude II	146 : 95	25 : 11
3. Spvg. Oldendorf II	145 : 115	25 : 11
4. SF Oesede II	141 : 106	24 : 12
<b>5. SVC Belm-Powe</b>	<b>137 : 109</b>	<b>20 : 16</b>
6. TSG Gretesch II	130 : 120	19 : 17
7. TTV Cloppenburg	125 : 129	19 : 17
8. BV Essen	126 : 118	18 : 18
9. TV Dinklage	59 : 156	3 : 33
10. STV Barßel	64 : 161	1 : 35

Saisonhöhepunkt war zweifelsohne der letzte Spieltag, an dem es für uns um nichts mehr ging, wir aber in der „Hölle von Hohelucht“ in Hude antreten durften. Vom Spielausgang sollte der Gewinn der Meisterschaft abhängen. In „ausverkaufter“ Halle und in einem sportlich fairen und mitreißenden Spiel erreichten wir schließlich ein 8:8. Wir machten den TTSC Delmenhorst damit zum direkten Aufsteiger, brachten den TV Hude zur Relegation und den SV Oldendorf aus dem Rennen.

Hervorzuheben sind noch die Leistungen von Udo Schäffold und Dieter Clausing, die beide zu den stärksten Spielern der Liga im mittleren Paarkreuz gehörten und dadurch der Mannschaft in jeder Begegnung den nötigen Rückhalt gaben, um erfolgreich zu sein.

Allerdings gehört zu einer wirklich guten Saison nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch der Spaß an der Sache außerhalb



des Wettkampfgeschehens. Gerade in dieser Hinsicht sollte es ja auch einen Neuanfang geben. Ergebnis: Ziel verfehlt - leider!

Immer wieder in anderer Besetzung antreten und sich um Ersatz bemühen zu müssen nervt, drückt die Stimmung und trägt nicht zu mannschaftlicher Geschlossenheit bei.

Auch wenn wir immer gute Ersatzleute hatten, die sich stets voll eingebracht haben, sportlicher Erfolg ist nicht alles. Wenn andere Interessen in den Vordergrund gestellt werden, ist es schwierig, Mannschaftssport zu betreiben. Der Erfolg unserer Abteilung hing in den letzten Jahren von der Leidenschaft vieler Leute ab. Dazu zählte auch immer ein hohes Engagement der 1. Herrenmannschaft. Es bleibt zu wünschen, dass dies im kommenden Jahr besser gelingt als in dieser Saison.

*Thomas Kuschel*

**Damen****Wie wir wieder einmal aus-  
gen, um uns in der Klasse  
zu halten, und mit einem  
ordentlichen, sechsten Platz  
zurückkamen...**

Nach dem 6. Platz in der Hinrunde startete die Belmer Damenmannschaft zuversichtlich in die Rückrunde der Bezirksoberliga Süd. Los ging's mit einem glücklichen 8:6 Sieg gegen das Team der SF Schleddehausen, gegen die wir im Hinspiel noch unentschieden gespielt hatten. Dieser Sieg war wohl vor allem den beiden gewonnenen Doppeln zu verdanken. Auch gegen Venne konnten wir wieder einmal glücklich mit 8:6 punkten.

Dann allerdings kam eine lange Durststrecke, die gekennzeichnet war durch Niederlagen gegen den Hoogsteeder SV (2:8), Blau-Weiß Hollage (3:8) und Wissingen II (1:8). Vor allem die Niederlage gegen Hollage setzte uns doch etwas zu, da deren Mannschaft zum ersten Mal vollständig war und die Sätze und Spiele denkbar unglücklich ausgingen.

Dadurch ließen wir Belmer Damen uns aber nicht entmutigen und wollten kampfeslustig der ersten Mannschaft des SV Blau-

**Bezirksoberliga Süd Damen**

1. SV Molbergen	133	:	72	30	:	6
2. SV Wissingen II	136	:	69	29	:	7
3. Hoogsteder SV	132	:	76	28	:	8
4. SV BW Langförden	112	:	99	21	:	15
5. Blau-Weiß Hollage	99	:	101	18	:	18
<b>6. SVC Belm-Powe</b>	<b>91</b>	:	<b>109</b>	<b>17</b>	:	<b>19</b>
7. TSV Venne	102	:	112	15	:	21
8. SF Schleddehausen	104	:	109	14	:	22
9. SV BW Langförden II	72	:	132	6	:	30
10. SV Esterwegen	38	:	140	2	:	34

Weiß Langförden entgegnetreten, gegen die wir immerhin im Hinspiel 7:7 gespielt hatten. Allerdings ging das Spiel wegen Krankheit kampflos gewertet an uns. Punkte, die wir natürlich dankend angenommen haben ;)

Leider war dann gegen die zweite Mannschaft von Langförden nur ein 7:7 drin – hatten wir doch aufgrund des relativ eindeutigen Hinspiels (8:4) mit 2 Punkten gerechnet. Sicher waren uns diese aber dann zumindest gegen den Tabellenletzten Esterwegen, gegen den wir klar mit 8:1 gewinnen konnten.

Lediglich im letzten Spiel der laufenden Saison gegen den SV Molbergen konnten wir keinen Fuß auf den Boden bekommen und verloren trotz Einsatzes von Babsie „Joker“ Lange-Wiechmann 0:8. Diese Niederlage konnte jedoch nicht die gute Sektstimmung unter der Dusche trüben, denn wir hatten ja gegen den Landesliga-Aufsteiger und neuen Meister der Bezirksoberliga Süd





Chapeau meine Damen - Platz 6 für Gaby, Iris, Mary, Babsie und Manon

verloren. Spontan wurde daher „unser“ Siegeslied zu einer Lobeshymne auf den Sieger und einem nicht ganz so netten Zweizeiler auf den potentiellen Zweiten (oder auch Dritten) umgedichtet. Die nötige Portion Spaß und Ulk hat also nie gefehlt.

Alles in allem also eine runde Saison, die mit einem guten sechsten

Platz endete. Für die nächste Saison müssen dann Babsie und Anne reaktiviert werden, da Manon für 9 Monate nach Paris gehen wird, um dort ihr Studium fortzusetzen. Ist doch klar, wo die Mannschaftsfahrt der Belmer Damen dann hingehen wird?!?! :)

*Manon Hennies*

**Die TT-Abteilung bedankt sich bei  
allen Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden  
für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2009/10.**

## 2. Herren

### Das Orchester der Saison 2009/2010 hat ausgefiedelt!

Mit einer veränderten Mannschaftsaufstellung in den Paarkreuzen und 7 Heimspielen im Rücken waren wir uns sicher, die große Aufgabe - Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse - zu schaffen. Gleich zu Beginn der Rückserie, beim Gastauftritt in Fürstenau, zeigte sich unser Gegner von unserer Klasse derart beeindruckt, dass er während unserer Darbietung in Andacht erstarrte und uns mit einem nie erwarteten 9:2 Sieg das Parkett überließ. Der Grundstein für eine erfolgreiche Rückserie war gelegt.

Die in diesem Spiel gezeigte Leistung konnte von unseren Topspielern Andreas Lagemann (10:10), Simon Wächter (10:10) und Wilfried „Wiwi“ Wächter (15:4) über die gesamte Rückserie gehalten werden. Die von ihnen gespielten Bilanzen können sich sehen lassen und trugen im Wesentlichen zum Erreichen des Klassenerhaltes bei.

Gegen die in der Hinserie bezwungenen Gretescher gingen wir als 2. Sieger vom Tisch. Als gemeinsame Sieger verließen wir jedoch nach dem Spiel das Grie-

#### 1. Bezirksklasse Osnabrück

1. TSG Dissen II	173	: 109	34	: 6
2. Osnabrücker SC	161	: 113	28	: 12
3. Spvg. Niedermark	147	: 127	25	: 15
4. SSC Dodesheide	143	: 128	22	: 18
5. VfL Osnabrück	143	: 136	22	: 18
6. SF Schleddehausen	133	: 133	21	: 19
<b>7. SVC Beim-Powe II</b>	<b>139</b>	<b>: 141</b>	<b>19</b>	<b>: 21</b>
8. SV Oldendorf III	137	: 144	17	: 23
9. TSG Burg Gretesch III	136	: 150	16	: 24
10. Spvg. Fürstenau	117	: 160	12	: 28
11. TSV Wallenhorst	84	: 172	4	: 36
12. SuS Buer				zurückgezogen

chische Restaurant in Lüstringen. Schade, dass mit Gretesch eine wirklich sympathische Mannschaft abgestiegen ist.

Die starke Leistung unseres Gegners (ihm wird nachgesagt, des Öfteren beim Griechen einzukehren) muss wohl an der nach sportmedizinischen Gesichtspunkten ausgerichteten griechischen Küche gelegen haben, insbesondere dem isotonischen O<sub>2</sub> Ouzo wird eine leistungssteigernde Wirkung nachgesagt. Diese Wirkung spürten wir dann auch in den darauf folgenden 4 Heimspielen, die wir allesamt 9:4 gewannen. Mit dem Sieg gegen Dodesheide war der Klassenerhalt dann gesichert. Es folgte zusammen mit den Dodesheidern eine Nichtabstiegsfeier. Ob diese Feier nun dazu geführt hat, dass das abschließende Spiel am folgenden Tag nach einer 6:2 Führung noch mit 6:9 verloren ging, kann nur gemutmaßt werden.

Letztendlich zeigte sich, dass wir

gegen jede Mannschaft eine Siegchance hatten und wir mit ein wenig Glück auch gegen den klaren Aufsteiger Dissen hätten punkten können, ja sogar müssen.

Den mannschaftsinternen Saisonabschluss werden wir dieses Jahr bei einer kleinen Golfrunde und einem anschließenden Grillabend bei Andre' genießen. Das Golfen ist nämlich zu Andrés neuem Hobby geworden.

André' Hahn steht für die neue Saison nicht mehr zur Verfügung. Nicht nur weil er als hervorragender Getränkemeister zuständig war, würde es mich freuen, wenn er irgendwann wieder Zeit und Lust auf TT verspüren und wir wieder in einer Mannschaft spielen würden.

Andreas und Simon haben mit ih-

ren Leistungen die Eintrittskarten für die großen TT-Bühnen eingelöst und wechseln in die 1. Mannschaft.

Sven hat sich durch die Fußballspiele des VFL Osnabrück mit dem Fußballbazillus anstecken lassen und träumt jetzt von einer neuen Karriere, die er in der 2. Fußballmannschaft von Belm in Angriff nehmen will.

Allen wünschen wir stets eine gute Form und viel Spaß.

Man kann gespannt sein, mit welcher Aufstellung die 2. Mannschaft in der kommenden Saison 2010/11 gehen wird. Schau'n wir mal!

Bis dahin alles Gute wünscht

*Manfred Siepelmeier*

## Horn-r Fisch & mehr



*Schlemmerplatten für jeden Anlaß*

Renate Horn

49191 Belm  
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10  
Fax (0 54 06) 94 48

### 3. Herren

#### **III. Mannschaft – harmonisch und erfolgreich**

Auch die Dritte hat erfolgreich die Saison beendet. Hinter der Meistermannschaft OSC II, der wir herzlich zum Titel gratulieren, und den Mannschaften vom SV Nortrup, TuS Engter und SC Schölerberg belegten wir am Ende mit 25:11 Punkten den ausgezeichneten 5. Platz.

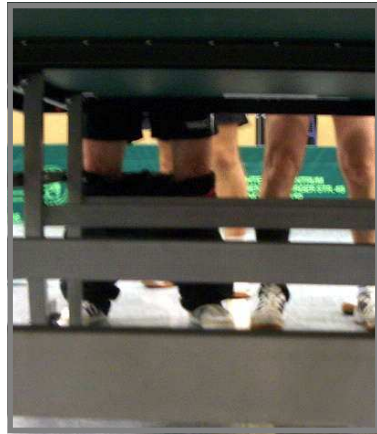
Sicherlich bemerkenswert war unsere Rückrunde, die wir ohne Spielverlegung und ohne Bedarf an Ergänzungsspielern bewältigt haben. Auch deshalb hatten wir vermutlich so etwas wie „entspannte Harmonie“ gepaart mit „hohem Einsatzwillen“ in der Mannschaft. Dass so ein Saisonverlauf auch etwas Glück erfordert, ist uns natürlich klar.

Festzustellen war aber auch, dass uns im Verein noch einige Spieler mit „fiesen Noppen“ oder „Anti“ fehlen. Insbesondere gegen eine mir aus alter Zeit gut bekannte Mannschaft (3 Noppen, 1 Anti) haben wir uns teilweise schwer getan.

Wie auch sonst, möchte ich an dieser Stelle wieder auf die Angabe von Spielerstatistiken verzichten – sind ja längst bekannt und überall nachlesbar.

#### **2. Bezirksklasse Osnabrück Nord**

1. Osnabrücker SC II	157	: 58	31	: 5
2. SV Nortrup	151	: 94	29	: 7
3. SC Schölerberg	137	: 94	26	: 10
4. TuS Engter	133	: 98	26	: 10
<b>5. SVC Belm-Powe III</b>	<b>141</b>	<b>: 94</b>	<b>25</b>	<b>: 11</b>
6. TSG Burg Gretesch V	103	: 125	14	: 22
7. TSG Burg Gretesch IV	104	: 142	10	: 26
8. VfL Osnabrück II	95	: 151	10	: 26
9. TuS Engter II	73	: 150	8	: 28
10. VfR Voxtrup	73	: 161	1	: 35



Mal genau hingeschaut -  
unter dem Tisch geht's  
manchmal gar wunderbar zu.

Also, die Dritte hatte eine schöne Saison. Welches „Gesicht“ die Dritte im nächsten Jahr haben wird, bleibt abzuwarten.

So, dies war er schon, der kurze Bericht aus der Vergangenheit der III. Mannschaft. Morgen geht es auf Mannschaftsfahrt. Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Viel Spaß im SVC

*Hermann Hinternesch*

## 4. Herren

### Relegation vermieden und doch kein happy end!

Die Kreisliga-Herren haben eine sehr ausgeglichene Kreisliga Staffel Nord mit entsprechend vielen knappen und daher spannenden Punktspielen auf einem guten 7. Platz mit fast ausgeglichenem Punktekonto (17:19) abgeschlossen.

Was bleibt in Erinnerung?

Spannend und schön war die Weiterentwicklung der beiden Ali-Brüder zu beobachten, die in ihrem zweiten Herrenjahr glänzend spielten (Burhan beste Bilanz in der Mitte) und wesentlich zum guten Abschneiden beitrugen. Fast schon Routine sind die guten Saisonleistungen von René und André und – wann immer er spielte - von unserem Hannoveraner Ralph. Hätten wir auch im unteren Paarkreuz zwei Spieler gehabt, die mindestens eine ausgeglichene Bilanz spielen könnten, die Meisterschaft wäre nur über die 4. Herren des SVC gelaufen.

Glückwunsch an dieser Stelle an den TuS Bramsche zum verdienten Aufstieg.

Aber: Hätte hätte Fahrradkette.....

.... diese Spieler haben wir in Michael, Christian oder Martin nicht gehabt, so dass in den engen Spielen der ersten acht Mannschaften gegeneinander mehrere „Nullrunden“ im unteren PK zu notieren waren – schade, aber irgendwie wohl auch nicht zu ändern gewesen.

Spektakulär war der Auftritt von André, Burhan und Humair im Kreispokal, wo in der Endrunde in Wallenhorst im Halbfinale unsere Freunde

### Kreisliga Nord

1. TuS Bramsche	147	: 96	28	: 8
2. Spvg. Fürstenu II	144	: 99	24	: 12
3. SV Hesepe-Sögel	141	: 101	23	: 13
4. TSV Ueffeln	133	: 114	22	: 14
5. BW Holage	134	: 117	22	: 14
6. SV Nortrup II	133	: 106	20	: 16
<b>7. SVC Belm-Powe IV</b>	<b>131</b>	<b>: 129</b>	<b>17</b>	<b>: 19</b>
8. SV Quitt Ankum II	114	: 136	17	: 19
9. SV Nortrup III	75	: 142	7	: 29
10. BW Holage II	50	: 162	0	: 36

vom kultigen TTC Hitzhausen mit 5:1 bedient wurden, ehe ein dramatisches Finale nach 4:3 Führung sehr unglücklich mit 4:5 gegen den Meister der Kreisliga Süd TSG Dissen III verloren wurde.

Was bringt die Zukunft?

Wie es scheint, schaffen unsere TOP 4 René, André, Burhan und Humair durch den Aderlass in den oberen Mannschaften auch so den verdienten Aufstieg auf Bezirksebene - dort haben André und René bereits viele Jahre erfolgreich gespielt, Burhan und Humair sind ohnehin stark genug dafür. Ralph hat nach über 20 Jahren im SVC (Fußball und Tischtennis) passend zum 30. Geburtstag in diesem Monat eine Auszeit für die kommende Saison angekündigt.

Damit scheinen nach mehr als drei Jahrzehnten erstmals in der neuen Saison keine „Concorden“ (ob als 2./3./4./ oder im Vorjahr sogar als 5. Herren) mehr in der „Premier League“ des Kreisverbandes vertreten zu sein – auch das ist wohl nicht zu ändern.

Neue Saison, neue Mannschaften – der Zelluloidball wird weiterfliegen!

*Christian Gartmann*

## 5. Herren

### Irgendwie dann doch noch eine geile Saison

Total verrückt war sie, die Spielzeit 2009/2010. Nach der Hinrunde hatte die FÜNFTTE als Zweiter hinter den „Überfliegern“ aus Venne überwindert, stärkste Mannschaft mit 14:4 Punkten vor einer Verfolgergruppe von vier Teams mit jeweils 10:8 Punkten. Siege gegen Rieste und Badbergen auswärts. Abschluss von Campemoor zuhause. Das war schon Sahne plus. Komfortabler Vorsprung mit dem klaren Blick auf den Relegationsplatz.

Dann eine Halbjahresabschlussfeier mit fadem Beigeschmack: die Terminplanung passt nicht. Mehr Wochenendspiele soll es geben – dafür (wenn's geht) keine in der Woche. Rauf und runter geht die Diskussion. Ein Wort ergibt das andere. Und einer zieht die Konsequenzen: Schilli gibt seinen Rücktritt als Coach nach Abschluss der Saison bekannt.

Dann ein überraschender Wechsel kurz vor Beginn der Rückrunde: Michael Scholz hat in der Kreisliga eine total verkorkste Hinrunde gespielt und es würde Sperrvermerke hageln. Der Chef Jason handelt. Christian wechselt wieder zurück in seine Vierte.

Start in die Rückrunde. Die Ziele sind klar definiert. Wallenhorst bekommt

#### 1. Kreisklasse Herren Nord

1.	TSV Venne III	148	: 75	30	: 6
2.	TuS Badbergen	147	: 112	23	: 13
3.	SC Rieste	131	: 106	21	: 15
4.	<b>SVC Belm-Powe V</b>	<b>131</b>	<b>: 111</b>	<b>21</b>	<b>: 15</b>
5.	TTC Campemoor	127	: 123	18	: 17
6.	SV Nortrup IV	125	: 132	18	: 18
7.	TV Pente	114	: 127	17	: 19
8.	TuS Bramsche II	104	: 127	14	: 22
9.	TSV Ueffeln II	110	: 146	12	: 24
10.	TSV Wallenhorst II	79	: 157	5	: 31

es als erste zu spüren. Die Belmer greifen an! Doch dann der Konter. Erst von Rieste. Keine Chance beim Heim-4:9. Dann der Angstgegner Nortrup (übrigens die einzige Mannschaft, gegen die kein Punktgewinn gelang). Und da schlug das Verletzungsspech zu. Peter Tausch verletzt sich an der Schulter und fällt die gesamte Rückrunde aus. Arfan ergrippt unglücklicherweise zum schlechtesten Zeitpunkt (drei Punktspiele gegen das Mittelfeld).

Volker, der eigentlich ja nur Ersatz spielen wollte, wird fester Bestandteil der Truppe. Dafür ganz herzlichen Dank. Und Tobias (dreimal) und Stefan (einmal) stellen sich als Aushilfe zur Verfügung. Euch beiden ein dreifach GIMME FIVE. Leider, leider müssen wir gegen Pente und Ueffeln dem Gegner gratulieren.

Und dann das denkwürdige (und teilweise unwürdige) Campemoor-Spiel. 8:8 gewonnen, aber nur einen Punkt bei Click-TT bekommen. Aber in den letzten drei Spielen merkte man den Jungs an: die wollen noch was! Da wurde nicht über Niederlagen spekuliert; sondern die Punkte gerechnet,

die zum zweiten Platz noch reichen müssten.

Und was passiert bei soviel positiver Energie? Ja klar! Die Sensation! Vene, der Spitzenreiter wird in einem denkwürdigen, ständig hin und her wogenden, super spannenden Match besiegt. Wer hätte das gedacht? Wir! Die FÜNFTTE. Denn wir sind ja nicht nur die Lustigsten, sondern (manchmal) auch die Stärksten.

Saisonabschluss gegen Badbergen: So gewollt, doch auch geplant? Beide Kontrahenten haben 21:13 Punkte. Badbergen einen Satz besser. Denen reicht ein Unentschieden. Uns ein 9:7. Dahinter lauert Rieste.

Ihr wisst es natürlich schon lange. Badbergen war besser vorbereitet. Wir vielleicht übertrainiert. Letztendlich hat es (diesmal) nicht gereicht.

Aber: Wir hatten a lot of fun! Auch noch in der Nachspielzeit. Und haben uns schon mal verabredet für die kommende Saison. Doch bevor es soweit ist, geht es noch in die verdiente AUSZEIT: mal wieder ins schöne Artland mit seinen blühenden Draisierten und verwegenen Brauereien.

Wie es dann (sportlich) weitergeht?

Schaun mer mal – sagt der Franz.

Auf jeden Fall dann die FÜNFTTE (wie auch immer sie bestückt sein wird) mit neuem Besen, äh... Captain! Good luck!

Also von mir aus zum letzten Mal: GIMME FIVE!

Euer *Schilli*



**Stiftung Warentest test**

**Testsieger GUT (1,8)**  
Keramik-Ölheizkörper  
**VITOSOL 200-F**  
**VITOCELL 340-M**  
**VITOSOLIC 200**  
Im Test: 13 Anlagen, 2 Testsieger  
Ausgabe 02/2008

**Stiftung Warentest test**

**Testsieger GUT (1,8)**  
**VITOLADENS 300-C**  
Im Test: 10 Öl-Heizkessel  
2 Testsieger  
Ausgabe 5/2008

**Ausgezeichnetes Teamwork:  
Vitoladens 300-C und Vitosol 200-F.**

Stiftung Warentest ist überzeugt:

- Perfekt aufeinander abgestimmtes, hocheffizientes Heizsystem
- Zukunftsweisende Öl-Brennwerttechnik mit Inox-Radial-Edelstahlwärmetauscher
- Leistungsstarker Sonnenkollektor in Flachbauweise
- Attraktive staatliche Förderungen, z. B. bei Modernisierung mit solarer Warmwasserbereitung

**VIESSMANN**

Wir beraten Sie gern:



**HEIZUNG SANITÄR  
STAHMEYER**

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm  
Tel. 05406/3124 · [www.stahmeyer.com](http://www.stahmeyer.com)

**6. Herren**

Unseren Wunsch, Tabellenzweiter zu werden, konnten wir uns nicht erfüllen. Leider reichte es „nur“ zum dritten Platz, aber dafür wurden wir die in der Tabelle am bestplatzierte Mannschaft aller Belmer Herrenteam.

In der Rückserie mussten wir leider fast komplett auf Dominik verzichten. Somit wurde das Erreichen des zweiten Platzes schwer. Das beste und interessanteste Spiel war gegen den Tabellenführer aus Hunteburg. Dieses haben wir nach viel Kampf unglücklich verloren, aber auch nur deshalb, weil von den fünf Fünfsatzspielen nur zwei gewonnen werden konnten.

Hervorheben möchte ich gerne Wjatscheslaw „Slawa“ Schalimov. Er war als JES (Jugenderspieler) definitiv eine Verstärkung und passte auch charakterlich zu uns. In drei Begegnungen hat er alle seine fünf Spiele gewonnen. Die 6. Mannschaft sagt: SUPER UND DANKE SLAWA.

Das beste Doppel der Rückrunde in der 3. KKL Nord mit 11:1 Spielen kam aus Belm. Tobias und meiner einer mussten nur einmal dem Gegner gratulieren. Gespannt bin ich auf die neue Sai-

**3. Kreisklasse Nord**

1.	Hunteburger SV	112	: 48	32	: 4
2.	SV Eintr. Neuenkirchen	108	: 54	28	: 8
3.	<b>SVC Belm-Powe VI</b>	<b>111</b>	<b>: 67</b>	<b>23</b>	<b>: 13</b>
4.	BW Holage IV	98	: 82	21	: 15
5.	<b>SVC Belm-Powe VII</b>	<b>75</b>	<b>: 99</b>	<b>16</b>	<b>: 20</b>
6.	TuS Engter IV	88	: 100	14	: 22
7.	Quakenbrücker SC	80	: 95	14	: 22
8.	TTV Stirpe-Oelingen IV	79	: 101	14	: 22
9.	SV Schwagstorf	72	: 102	14	: 22
10.	OFV Ostecappeln III	37	: 112	4	: 32



Ungeschlagen - Slawa

son. Da wird sicherlich wieder einiges in den einzelnen Mannschaften durcheinander gewürfelt. Falls es zu Änderungen kommen sollte, möchte ich persönlich gerne wieder in einer Mannschaft mit Perspektive und guter Laune spielen.

Mal schau'n wie das Six-Pack in der nächsten Saison aussieht.

*Stefan Pfeiffer*



## 7. Herren

### Saisonziel übertroffen

Wir haben unser Saisonziel, das wir uns zu Beginn der Spielzeit gesetzt hatten, weit übertroffen.

Angestrebt war die Goldene Ananas und am Ende landeten wir doch auf Tabellenplatz 5! Leider mussten wir den zur Hinrunde erkämpften 4. Platz an Blau Weiß Hollage abgeben.

Unsere guten Ergebnisse aus der Hinserie konnten wir in der Rückrunde nicht wiederholen. Ausgenommen allerdings Jan Hawighorst, unserer Nr. 4, der toll aufspielte und vorzeigenswerte 16:6 Spiele erreichte. Es gab einige spannende und enge Spiele, aber vor allem zählt das Gesamtergebnis, womit die 7. Herren zufrieden ist und darauf kommt es an.

*Rieklef Kiehling*



**Garten- & Loungemöbel**

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter [www.firmastahmeyer.de](http://www.firmastahmeyer.de)

**Stahmeyer** Gartenmöbel  
Lindenstraße 52 · 49191 Belm

## BILANZEN    BILANZEN    BILANZEN    BILANZEN    BILANZEN

1. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Stern	3: 3	3: 3	
Rah	1: 1	2: 2	
Wehrmann	4: 7	14:11	
Kuhnert	5: 5	11:14	10:13 o
Schäffold	12: 5	23:10	7: 4 o.
Clausing	11: 5	22: 9	22: 8m.
Brake	3: 2	3: 2	2: 2 m.
Kuschel	10: 3	15:11	1: 0 m.
Schlüter	5: 4	7:14	
Kuhnert/Wehr.	4: 0	11: 3	
Schäff./Schlüt.	3: 2	7: 6	
Claus./Kuschel	4: 2	9: 4	
andere Doppel	6: 9	9:11	

2. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Lagemann	10:10	18:24	
Wächter, S.	10:10	21:19	10:10 o.
Joachimsmeyer	1: 0	7: 0	2: 0 m.
Siepelmeier	6:13	16:17	6:13 m.
Wächter, W.	15: 4	16:25	1:21 o.
Tiesmeyer	7: 5	13:18	6:13 m.
Hahn	6: 8	12:12	0: 1 m.
Lagem./Wächte.	10: 1	10: 1	
Wächt.,W./Hahn	7: 2	11: 4	
Siepelm./Tiesm.	1: 7	1: 7	
andere Doppel	3: 0	3: 0	

3. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Hawighorst, H.	13: 5	24:10	
Stahmeyer, A.	6:10	12:21	
Helmich	8: 6	14:15	0: 2 o.
Schmitz, Th.	9: 5	17:11	
Hinteresch	11: 2	19: 7	1: 3 m.
Stahmeyer, W.	7: 4	13:11	
Hawigh./Schmit	9: 1	16: 2	
Stah.,A./Helm.	4: 5	9: 8	
Hint./Stahm.,W.	6: 3	13: 4	
andere Doppel	0: 0	1: 4	

4. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Tost	9: 9	19:17	
Tepe	4: 6	12: 6	6: 6 o.
Steinke	14: 4	21:11	13: 5 o.
Ali, Burhan	13: 2	23: 8	1: 1 o.
Ali, Humair	9: 5	18:14	11:10m
Gartmann	2:11	2:11	
Schmidt	2: 6	5:12	
Tost/Ali, H.	6: 4	14: 8	
Ali, B./Gartm.	5: 4	5: 4	
Tepe/Steinke	4: 2	6: 2	
andere Doppel	1: 4	2: 10	

5. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Schilder	8:10	16:17	
Brüggemann	7:11	12:20	
Ali, Arfan	7: 4	17:14	
Tausch, P.	1: 2	7: 7	3: 3 m.
Hawighorst, St.	4: 8	13:11	3: 8 m.
Scholz	12: 3	12: 3	6: 2 m.
Lietzow	7: 5	8: 7	
Schild./Brügg.	5: 7	11:11	
Hawigh./Scholz	2: 3	2: 3	
andere Doppel	4:13	10:22	

6. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Keitemeier	13: 5	25:11	
Böß	1: 2	11: 6	
Pfeiffer, St.	10: 6	21:10	8: 7 o.
Helmich	4: 4	10:10	
Tausch, D.	2: 5	5: 6	
Schalimov	5: 0	5: 0	
Keitem./Böß	2: 0	13: 1	
Keitem./Pfeiffer	11: 1	11: 1	
Helm./Tausch	1: 4	1: 4	
andere Doppel	3: 5	4: 9	

7. Herren

	Rücks.	Ges.	davon
Niehenke	2:14	7:17	
Pieper	4: 9	16:15	
Kiehling	4:10	12:17	3: 9 o.
Hawighorst, J.	9: 3	16: 6	0: 1 o.
Bollenstein	0: 2	3: 7	
Passmann	1: 2	2: 7	
Pieper/Kiehling	2: 6	9:12	
Niehenke/Haw.	3: 5	4: 9	
andere Doppel	1: 6	2: 8	

Damen

	Rücks.	Ges.	davon
Werner	10:10	23:18	6: 1 u.
Wächter, M.	8:11	16:25	6: 1 u.
Hennies	7:10	15:15	3: 3 o.
Hinteresch	5:11	14:26	2: 7 o.
Lange-Wichm.	0: 1	2: 4	
Wern./Hennies	3: 4	5: 8	
Wächt./Hintern.	4: 4	7: 9	
andere Doppel	0: 1	1: 4	

1. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Kehl	7: 3	20: 4	
Kuhlmann	9: 4	16: 6	
Schalimov	9: 1	17: 1	2: 0 o.
Rüters, J. N.	7: 0	13: 2	
Kehl/Kuhlm.	6: 0	12: 0	
Schalim./Rüters	2: 2	5: 4	
andere Doppel	5: 0	5: 3	

2. männl. Jugend

	Rücks.	Ges.	davon
Hoogen	11: 3	21: 9	
Ahring	9: 4	19: 8	
Brockmeyer	8: 4	17: 5	1: 1 o.
Hoogen/Ahring	6: 2	13: 5	
andere Doppel	6: 4	13: 7	

1. männl. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Pfeiffer, M.	4:10	11:17	
Lübker	5: 9	17:10	
Voltz	7: 5	9:17	2:12 o.
Schmitz, J.	8: 3	12: 9	
Pfeiff./Lübker	5: 6	9:11	
Voltz/Schmitz	4: 4	5:11	

2. männl. Schüler

	Rücks.	Ges.	davon
Freund	15: 3	30: 6	
Witte	10: 8	15:13	
Meyer z. Farw.	3: 4	9:11	4: 5 o.
Heckert	10: 4	20: 5	2: 0 o.
Vaicekonis	3: 6	10:11	
Freund/Witte	4: 0	7: 0	
Freund/Meyer	4: 1	8: 1	
Heckert/Vaicek.	4: 4	11: 6	
andere Doppel	2: 2	5: 3	

Hallo **SVC** Fans 

am Samstag, dem 24.4.10  
stieg ~~st~~ unsere „Infernallsche“  
**SAISONABSCHLUSSFETE**

Im „Treffpunkt“ bei Willi.

*Profi DJ's*  
*die ganze Nacht*

Hab ein paar Fotos gemacht,  
vielleicht erkennt sich der eine  
oder  
andere wieder.

Auf diesem Weg, der 2.  
Mannschaft - nochmal herzlichen  
Dank für Euren Einsatz zum  
Gelingen der Abschlußfeier.

Grüß Guido Bollenstein




## **Steckbrief**

**Martin Schmidt**

Alter: **39**

Verheiratet / Kinder: **ja / 2**

Beruf / Schule: **Diplomkaufmann**

Seit wann bist Du im Verein? **ca. 15 Jahre**

In welcher Mannschaft spielst Du? **4. Herren**

TT-Stärken: **Vorhand-Topspin**

TT-Schwächen: **Rückhand-Angriff**

Beläge/-stärke: **VH: Andro Plasma 2,0, RH: Sriver 1,8**

Hobbys außer TT: **lesen, schlafen, Fitnesstraining (Cycling)**

Lieblingsessen: **Rouladen, Pizza, Pasta**

Lieblingsgetränk: **Bier**

Lieblingsmusik: **darf gerne etwas „rockiger“ sein**

Liebling(s)film(e): **Das Boot**

Was würdest Du auf eine einsame Insel  
mitnehmen: **Boot für die Rückfahrt**

Persönliche Stärken: **Zuverlässigkeit, Ruhe bewahren**

Persönliche Schwächen: **Morgenmuffel, manchmal etwas faul**



---

---

# Steckbrief

Simon Wächter

Alter: **16**

Verheiratet / Kinder: **nein / nein**

Beruf / Schule: **10. Klasse Ursulaschule**

Seit wann bist Du im Verein? **1999**

In welcher Mannschaft spielst Du? **2. Herren**

TT-Stärken: **Die Mischung macht's**

TT-Schwächen: **Alle meinen meine Beinarbeit sei schlecht**

Beläge/-stärke: **VH: Stiga Boost TC 2,0, RH: Boost TS 2,0**

Hobbys außer TT: **Freunde, Musik, PC + Handy, Vfl**

Lieblingssessen: **Pizza**

Lieblingsgetränk: **Krefelder bei Willi**

Lieblingsmusik: **Chiddy Bang, Ginuwine, Cubcha**

Lieblingofilm(e): **Zeiten ändern dich, Hooligans 2**

Was würdest Du auf  
eine einsame Insel mitnehmen: **Handy mit ner Juet-Flat**

Persönliche Stärken: **Voll der Teamplayer, Leidenschaft beim Sport**

Persönliche Schwächen: **Muss immer recht haben (zumindest bei  
Diskussionen mit meinen Eltern)**



## 1. männliche Jugend

### Ungeschlagen Meister!

Nachdem die Mannschaft nach der Hinrunde bereits mit nur einem Punktverlust an der Tabellenspitze stand, wurden in der Rückrunde alle Spiele souverän gewonnen und damit die Meisterschaft in der Kreisliga Jugend und der Aufstieg in die Bezirksklasse gesichert.

Gegen Holzhausen, Buer, Westerhausen und Oesede konnten wir wie erwartet sichere Siege einfahren, wobei wir jedoch dreimal nicht in Bestbesetzung antraten und glücklicherweise auf starke Ersatzleute aus der 2. Jugend und 1. Schüler zurückgreifen konnten. Die Schlüsselspiele gegen Dissen (7:3) und Bohmte (7:4) waren schon deutlich knapper. Da unser direkter Verfolger Hollage, der nach der Hinrunde nur einen Punkt hinter uns lag, gegen Buer einen Punkt liegen gelassen hatte, reichte im entscheidenden Spiel schon eine knappe Niederlage. Doch durch starke Leistungen im Einzel und Doppel war schnell klar, dass wir auch dieses Spiel für uns entscheiden würden. Letztlich stand ein ungefährdeter 7:1-Erfolg

#### Kreisliga Jungen

1.	SVC Belm-Powe	97	: 24	27	: 1
2.	BW Hollage	87	: 34	23	: 5
3.	TSG Dissen II	82	: 51	20	: 8
4.	SuS Buer	71	: 57	16	: 12
5.	TV Bohmte	68	: 54	14	: 14
6.	TSV Westerhausen	30	: 87	5	: 23
7.	BSV Holzhausen	19	: 91	4	: 24
8.	SF Oesede II	27	: 97	1	: 27

zu Buche.

Der Grund für die erfolgreiche Saison ist sicherlich die Ausgeglichenheit des Teams. Im oberen Paarkreuz zählten Eddy (20:4) und Henrik (16:6) zu den Topspielern der Liga und Slawa (17:1) und Jan-Niklas (13:2) zeigten, dass sie im unteren Paarkreuz der Kreisliga unterfordert sind.

In den Doppeln blieben Eddy und Henrik ungeschlagen, während Slawa und Jan-Niklas einige unnötige Niederlagen hinnehmen mussten.

Siege in Freundschaftsspielen gegen die Teams von Gretesch und Voxtrup aus der Bezirksklasse haben bereits gezeigt, dass Belm mit dieser motivierten Mannschaft gut für die nächste Saison aufgestellt ist. Mit dem richtigen Trainingsfleiß ist da ja vielleicht sogar noch Luft nach oben...

*Andreas Lagemann*

**JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND** *TOPSPIN*



Meister der Kreisliga 09/10 - 1. Jugend  
v.li.: Henrik, Eddy, „Chef“ Andreas, Slawa und Jan Niklas



***Wir fertigen für Sie nach Maß!  
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben  
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •  
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen***

**Werner Landwehr**

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

## 2. männliche Jugend

Nach der Hinrunde, die wir als Dritter abgeschlossen hatten, war eigentlich der erste Tabellenplatz angepeilt! Dies gelang uns leider nicht ganz. Wir gewannen zwar unser erstes Spiel gegen Gesmold mit 7:3, gegen die wir in der Hinrunde unser einziges Spiel mit 2:7 verloren hatten, allerdings verloren wir die Spiele gegen unsere Mitanwärter auf den ersten Tabellenplatz aus Riemsloh knapp mit 5:7 und Oldendorf II deutlich mit 2:7.

So bleibt uns nach der Rückrunde trotzdem ein sehr guter Platz drei, mit deutlichem Abstand nach unten.

Ich bin mit der Leistung meiner Jungs auch sehr zufrieden, da sie immer bis zuletzt alles geben und alle mit einer positiven Bilanz die Rückrunde abgeschlossen haben! Unsere drei Stammkräfte Sven (11:3), Christian (9:4) und Nils (8:4) bekamen dabei auch wieder tatkräftige Unterstützung von allen Spieler/innen aus der 1. Schülermannschaft. Des Weiteren bekam Alexander Witte aus der 2. Schüler seinen ersten Auftritt im Jugendbereich, den er mit 3:1 Sätzen locker bewältigte.

### Kreisklasse Jungen Ost

1.	TSV Riemsloh	108	:	31	28	:	4
2.	Spgv. Oldendorf II	107	:	32	28	:	4
3.	<b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>99</b>	:	<b>42</b>	<b>25</b>	:	<b>7</b>
4.	SV Viktoria Gesmold	78	:	66	20	:	12
5.	TSV Wallenhorst	71	:	81	13	:	19
6.	OFV Ostercappeln	61	:	83	12	:	20
7.	TV Bohmte II	42	:	91	8	:	24
8.	Spgv. Eicken	36	:	102	6	:	26
9.	Spgv. Oldendorf III	32	:	106	4	:	28



Gute Saison - Sven

Also Jungs und Mädels, danke für die spaßige Saison und ich hoffe, dass ich euch in der nächsten Saison trotz meines wahrscheinlich anstehenden Studiums auch noch betreuen kann!

*Tobias Keitemeier*



**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

NEWS

**JUGEND**

TOPSPIN

**Trainingsfleißig****Christian Ahring immer da**

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften überreichte Trainer Udo Schäffold ein neues Trainingsshirt mit der Aufschrift „Trainings-Weltmeister“ an Christian Ahring. Der Spieler der 2. Jugendmannschaft fehlte in den 40 Trainingseinheiten seit Ende der Sommerferien nicht ein einziges Mal und so sah sich der Coach genötigt, dies besonders zu würdigen.

Nur dreimal fehlten Edgar Kehl, Wjatscheslaw Schalimov und Marius Lübker und waren somit immer noch öfter anwesend als der Trainer selbst. Macht weiter so, denn es wird auch weiter aufgeschrieben.



Dauerbrenner - Christian

## *Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier*



**Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit  
Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen**

**Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa**

10 - 13 Uhr

15 - 22 Uhr

**So**

10 - 13 Uhr

17 - 22 Uhr

**Familie Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern**

**Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611**

## 1. männliche Schüler

Zum ersten Mal hat meine Mannschaft in der Kreisliga gespielt und sie haben sich trotz manch unnötiger Niederlage gut aus der Affäre gezogen. Letztendlich sind sie Tabellen-sechster mit 10:18 Punkten geworden und das war auch mein Wunsch.

Bei Mats, Marius, Julia und Justus ist definitiv noch Luft nach oben, aber auch nur dann, wenn alle vier sich im Training voll reinhängen und keine Möglichkeit auslassen, etwas von den Trainern zu lernen. Positiv ist mir die Entwicklung von Justus aufgefallen – eine klare Leistungssteigerung, die auch an seiner Bilanz von 8:3 abzulesen ist. Mach´ weiter so Justus.

Ich persönlich werde die Betreuung der Schülermannschaft aus berufli-

### Kreisliga Schüler

1. VfL Kloster Oesede	91 : 51	23 : 5
2. TSV Riemsloh	91 : 51	23 : 5
3. TV Wellingholzhausen	88 : 59	20 : 8
4. SV Wissingen	75 : 75	15 : 13
5. TuS Hiltter	72 : 74	14 : 14
<b>6. SVC Belm-Powe</b>	<b>63 : 78</b>	<b>10 : 18</b>
7. TSG Dissen	49 : 89	5 : 23
8. BSV Holzhausen	41 : 93	3 : 25
9. Spvg. Gaste-Hasbergen	zurückgezogen	

chen Gründen beenden. Auch wenn es oft an die Nerven ging, so hat es doch immer wieder Spaß gemacht.

Ich wünsche allen Vieren viel Glück für die neuen Aufgaben in der Liga, und dass sie weiterhin eine gut harmonisierende Mannschaft bleiben.

Es war mir eine Ehre.

*Stefan Pfeiffer*



Leistungssteigerung - Justus

## 2. männliche Schüler

### Super Abschluss vor dem Umbruch

Platz 4 aus der Vorrunde gehalten, als einzige Mannschaft dem verdienten Aufsteiger Kloster Oesede ein Bein gestellt und den Spitzenspieler der Kreisklasse Ost in den eigenen Reihen. Was für ein Abschluss einer tollen Saison mit vielen Höhepunkten und wenigen, bis keinen negativen Begleitumständen.

Das Maß aller Dinge in Sachen Bilanzen ist also unser Spitzenspieler und Vereinsmeister Niklas Freund, der mit 30:6 Spielen die Liga von Platz eins der Bilanzwert-Rangliste grüßt. In seinem Sog spielte Niko Heckert mit 20:5 ebenfalls stark auf. Die guten bis soliden Leistungen von Vielspieler Alexander Witte (15:13), der als einziger alle Rückrundenspiele absolviert hat, Janis Meyer zu Farwig (9:11) und Klaidas Vaicekonis (10:11) sowie die zweitbeste Doppelbilanz von 32:11 vervollständigen eine rundum gelungene Mannschaftsleistung. Dass Zahlen durchaus lügen können, wissen wir alle, doch in diesem Fall spiegeln sie tatsächlich den Saisonverlauf und auch die damit verbundenen Kräfteverhältnisse innerhalb der Mannschaft wider.

Dieses Verhältnis wird sich aber leider zur neuen Saison dramatisch ver-

#### Kreisklasse Schüler Ost

1. VfL Kloster Oesede II	134 : 43	37 : 3
2. SV Wisingen II	131 : 38	35 : 5
3. TSV Riemsloh II	121 : 69	31 : 9
4. <b>SVC Belm-Powe II</b>	<b>117 : 58</b>	<b>29 : 11</b>
5. TuS Borgloh	106 : 74	26 : 14
6. TV Neuenkirchen	88 : 82	20 : 20
7. SF Schleddehausen	76 : 107	15 : 25
8. TV Bissendorf Holte	70 : 121	9 : 31
9. TV Wellingholzhausen II	52 : 125	7 : 33
10. Spvg. Oldendorf	48 : 133	6 : 34
11. SV Wisingen III	36 : 129	5 : 35

schieben, da sich mit Niklas, Alexander und Janis gleich die ersten drei der Setzliste altersbedingt in die Jugend verabschieden müssen. Nico und Klaidas warten also auf neue Mannschaftskollegen, die sie dann als „alte Hasen“ durch die Unbillen der Kreisklasse Ost führen können. Ob und wer das sein wird, werden die Gespräche in den kommenden Wochen ergeben.

Interessant und spannend wird dann der Trainingsauftakt nach den Ferien sein. Unseren Erfahrungen nach kann erst dann die detaillierte Planung erfolgen und getroffene Zusagen auf deren Substanz geprüft werden.

Ich persönlich möchte mich bei den Jungs für eine interessante, abwechslungsreiche, kurzweilige und überaus lustige Saison bedanken. Das macht Lust auf mehr, vielleicht dann auch wieder als Fahrer/Betreuer der neuen 2. Schüler!?! Wer weiß....

*Thomas Schmitz*

### ***Die Talentschmiede - wo alles beginnt***

Jakob Schütz, Andreas Lagemann, Sven Tiesmeyer, Simon Wächter, Humair Ali, Burhan Ali, Tobias Keitemeyer, ..... spiel(t)en in unterschiedlichen Herrenmannschaften des SVC. Doch eins haben sie alle gemeinsam - ihre ersten Kontakte zum kleinen, weißen Ball hatten sie in der Anfängergruppe unserer Abteilung. Im Herbst 2000 war der Andrang beim Schüler- und Jugendtraining so groß geworden (über 50 Teilnehmer), dass ich mich dazu entschloss, die Neulinge getrennt zu trainieren. Im Winterhalbjahr ging es in die Turnhalle der Grundschule Powe, nach den Osterferien zurück an den Heideweg. Nach ein/zwei Jahren fand das Training dann ausschließlich in Powe statt. Bis zu 30 Kinder an den sechs vorhandenen Tischen wurden gezählt. Es war eine schöne, aber auch anstrengende Zeit.

Von Beginn an war Theo Meyer an meiner Seite dabei, mittlerweile kümmert er sich schon seit 10 Jahren um die Kleinsten. Wie er sich mit seiner schier unerschütterlichen Ruhe einbringt, nötigt mir großen Respekt ab. Denn es kommen nicht nur Talente zu uns. Das Freizeitverhalten der Kinder (Fernsehen, PC etc.) hat unmittelbaren Einfluss auf ihr Koordinationsvermögen. Den zugeworfenen Ball sicher zu fangen, ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso schwerer, diesen Kindern die Feinheiten des Tischtennispiels zu vermitteln. Doch Theo ist stets zur Stelle, wenn es darum geht, geduldig als Trainingspartner zur Verfügung zu stehen. Ihm zur Seite standen im Laufe der Jahre die wechselnden FSJler David, Philipp, Andreas und Tobias. Thomas Kuschel löste vor mehreren Jahren mich ab, damit ich mich mehr um die Kinder der Punktspielmannschaften kümmern konnte.

Immer im Frühjahr werden von Theo und Thomas die talentiertesten Kids zu uns an den Heideweg geschickt, um sie an die Herausforderungen eines Punktspiels heranzuführen. Denn der nächstfolgende Schritt ist unweigerlich der Einsatz in einer Schülermannschaft. Und von da ist es dann für jeden offen, wo sein Weg hinführt. Ob 1. Herren oder in eine der tieferen Klassen, Hauptsache er bleibt der Abteilung später als Erwachsener erhalten. Dann hat die Talentschmiede des SVC Belm-Powe wieder alles richtig gemacht.

*Udo Schäffold*

**JUGEND NEWS** **JUGEND NEWS** **JUGEND NEWS** **TOPSPIN**



Turnhalle Grundschule Powe - Anfängertraining SVC

## Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,  
Garten, Dachbaustoffe,  
Verblender oder mehr, von uns bekommen  
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte  
benötigen. Z. B. das richtige Holz und  
fachkundige Beratung.

**Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.**

# **Nilsson**

**B A U F A C H Z E N T R U M**

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

## TT-Anfänger-Gruppe

Wir, d.h. Thomas Kuschel, Tobias Keitemeier und ich, versuchen jeweils montags von 17.30 bis 19.00 Uhr und freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr Kindern im Grundschulalter das Spiel mit dem kleinen weißen Ball näher zu bringen.

Die Beteiligung ist im Laufe des Jahres recht unterschiedlich und schwankt zwischen 3 und 16 Teilnehmern. Im Winterhalbjahr ist die Beteiligung größer und konstanter als im Sommerhalbjahr. Wir werden oft auch von schulischen „Frei“-tagen überrascht, an denen offensichtlich andere Interessen den Vorzug bekommen.

Was machen wir mit den Kindern? Zum Aufwärmen wird im Allgemeinen „Zombie“ gespielt, um dem ersten Tatendrang der Kinder zu begegnen. Der erste Frust wird dabei abgebaut und die Muskulatur gelockert. Weil die Fitness der Kinder sehr unterschiedlich ist, müssen wir manchmal die Begeisterung dämpfen und die Größen mäßigen. Zur Abwechslung wird hin und wieder ein vereinfachtes Basketballspiel zur Aufwärmung benutzt.



Dann geht's an die Tische. Wir holen gemeinsam die Tische aus dem Materialraum. Oft müssen

Ballgefühl

wir alle 6 Tische benutzen. Nur wir Erwachsenen bauen die Tische auf, die Kinder kümmern sich um die Netze mit unserer Unterstützung.

Danach ein großes Gedränge und Geschrei „Wer mit wem?“ Für die Kleinsten und/oder für ganz „Neue“ wird ein Tisch geteilt, die eine Hälfte

# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

**TOPSPIN**

an ein Tor (als Gegenplatte) gestellt und die andere Hälfte an anderer Stelle als Schrägtisch an die Wand gelehnt. Hier können dann die ersten Kontakte mit dem Ball und dem Schläger geübt werden.



Hoch und weit

Nach dem Aufwärmen und Einspielen

an den Tischen werden verschiedene Wettspiele wie Rundlauf oder Ablösespiel ausgetragen. Die Begeisterung ist nicht zu überhören.

Nach etwa 1 Jahr sind die „Treuesten“ dann so weit, dass wir sie zu der anderen Trainingsgruppe in die Sporthalle am Heideweg schicken, um in



Balleimertraining

der kommenden Saison evtl. eine neue Schülermannschaft zu bilden. Wir würden es begrüßen, wenn sich noch mehr Mädchen für unser Trainingsangebot entscheiden würden.

Unsere Tätigkeit macht sehr viel Spaß, besonders wenn man dann

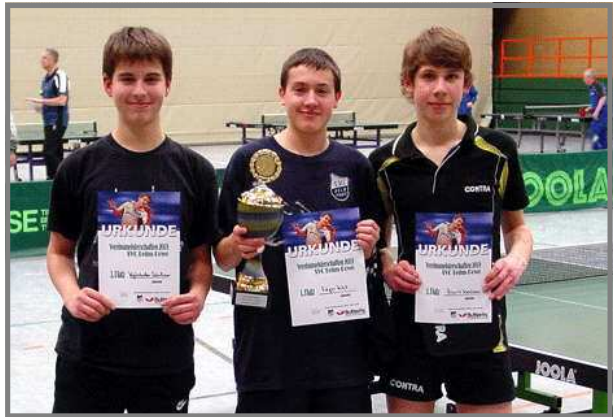
später einige von unseren Schülern bei Punktspielen wiedersieht oder man sich auf der Straße begegnet.

*Theo Meyer*

## Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften 15.01. Eddy und Niklas setzten sich durch

*Vereinsmeisterschaften im Schüler- und Jugendbereich machen mir als Trainer einfach nur Spaß. Zuzuschauen wie die Spieler/innen um jeden Ball kämpfen, völlig konzentriert 6-7 Einzel absolvieren, ohne dass ich sie, wie im alltäglichen Training, dazu motivieren muss sich anzustrengen, das hat was. Dadurch, dass sich die Kontrahenten ja aus zig Begegnungen in- und auswendig kennen, ergeben sich tolle Ballwechsel, die sich anzuschauen lohnen. Und das alles unter Einhaltung der Regeln und der sportlichen Fairness – richtige Tischtennispieler eben. Da freue ich mich, ihr Trainer sein zu dürfen.*

Die sieben Teilnehmer der männlichen Jugend spielten jeder gegen jeden. Große Überraschungen blieben aus, nur in den hinteren Regionen wurde die Reihenfolge der Mannschaftsmeldung nicht eingehalten. Sven Hoo-gen büßte seine vierwöchige Trainingspause mit sechs Niederlagen, geschlagen von seinen hinter ihm eingeordneten Mannschaftskollegen Nils Brockmeyer (1:5) und Christian Ahring (2:4).



v. l.: Slawa (3.), Eddy (1.), Henrik (2.)

Strikt nach Reihenfolge der Einlauf der ersten vier: Eddy ohne Niederlage (u.a. 4x 3:0), aber nur hauchdünn gegen seinen Kumpel und Angstgegner Wjatscheslaw Schalimov 3:2 (0:2 und 17:15 im fünften Satz). Dagegen im letzten (End-)Spiel recht sicher gegen den bis dahin ebenfalls noch ohne Niederlage auftrumpfenden Henrik Kuhlmann (3:1). Dieser hatte auch Slawa (3.) und Jan Niklas Rütters (4.) mit 3:2 bezwungen und damit Platz zwei verdient. Slawas kämpferischer und läuferischer Einsatz war bewundernswert, mit etwas besserem Einsatz seines Materials ist noch mehr möglich. Jan Niklas wieder im Aufwind, doch Konzentrationsschwächen im Abschluss verhinderten mehr.

Die Schülerklasse (15 Teilnehmer) war wie immer ein Feld wuselnder Emotionen. Zum Auftakt der Gruppe 3 schlug Newcomer Nikita Hoffmann gleich mal eben



# JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

**TOPSPIN**

Julia Voltz 3:1. Nach zwei weiteren Siegen und einer Niederlage erreichte er überraschend die Hauptrunde als bester Gruppendritter. Julia, scheinbar aufgewacht, wurde im Endspurt noch Gruppenerste vor Alexander Witte. Gruppe 1 wurde beherrscht von Justus Schmitz, der im Spiel um den Gruppensieg Mats Pfeiffer nach 7:10 im fünften Satz noch abging. In der Gruppe 2 deutete dagegen Niklas Freund schon mal seine Ambitionen an. Er schlug den aufstrebenden Marius Lübker 3:2 und verwies diesen auf Platz 2. Auch Nico Heckert rutschte als einer der zwei besten Gruppendritten (ein Satz besser als Schwester Tanja) in das Feld der besten Acht.



v. li.: Niklas (1), Mats (3.), Marius (2.)

Im Viertelfinale setzten sich die Favoriten durch. Justus schlug Nikita (3:1), Marius gewann gegen Julia (3:2), Mats siegte gegen Nico (3:1) und Niklas beendete Alex Hoffnungen (3:0). Unter den letzten Vier dominierte Marius gegen Justus (3:1) und Niklas setzte sein nächstes Ausrufezeichen gegen Mats (3:2). Das Endspiel wurde wie das Duell in der Gruppe zum Krimi. Niklas rettete sich bei 1:2 Sätzen und 7:9 noch in den fünften und behielt anschließend die Nerven. Selbst das Spiel um Platz 3 war hart umkämpft und ging über die volle Distanz mit dem glücklichen Sieger Mats.

Nach der direkt danach in der Halle stattfindenden Siegerehrung ging es ins Clubheim (heißt neuerdings „Treffpunkt“) zu Pächter Willi und Bratwurst und Pommes rot/weiß. Hier wurde schon das nächste Ziel der 1. Jugend ausgegeben: Meisterschaft in der Kreisliga und Aufstieg in die Bezirksklasse!

*Ich freue mich drauf!*

*Udo Schäffold*

## **Die Kleinen waren die Größten - TT-Minimeisterschaften in der Halle am Heideweg 14.02.**

Aufregung in der Belmer Sporthalle am Sonntagmorgen. Exakt 51 Kinder bis zum Alter von 12 Jahren bearbeiteten im Rahmen der lokalen Tischtennis-Minimeisterschaften den kleinen Zelluloidball. Ob Mädchen oder Jungen, alle Teilnehmer hatten eines gemeinsam: Keiner von ihnen hat je am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen und besitzt einen Spielerpass. Seit 1983 gibt es diese vom Deutschen Tischtennisbund initiierte Veranstaltung, an der bei über 40000 Ortsentscheiden bisher über eine Millionen Kinder teilgenommen haben.

Wilhelm Stahmeyer, Abteilungsleiter der ausrichtenden TT-Abteilung des SVC Belm-Powe, erläutert die Grundidee: „Anfängern soll der Spaß am schnellsten Rückschlagspiel der Welt vermittelt werden.“

Dazu gehörte in Belm z. B. auch das Training am TT-Roboter. Dass die TT-Abteilung ein solches „Hightech-Training“ überhaupt anbieten kann, liegt auch an einigen Sponsoren, die seit mehr als zehn Jahren die Abteilung in unterschiedlichster Art unterstützen.

So passte es ins Bild, dass gerade zu den Minimeisterschaften VGH-Vertreter Klaus Stagge und Christian Steuer, Juniorchef der Bäckerei Steuer, vorbeischauten und Geschenke im Gepäck hatten. Beide überreichten einen Scheck über jeweils 250,00 €. Das Geld soll gezielt zur Förderung der Nachwuchsarbeit verwendet werden.

Mit dieser guten Nachricht ging der potentielle Nachwuchs in das Turniergeschehen. Für den reibungslosen Ablauf der rund 130 Spiele hatten die Turnierleiter Udo Schäffold und Tobias Keitemeier eine gute Idee. In der Gruppenphase stand jeder einzelnen Gruppe ein „Poolbetreuer“ (Jugendspieler aus dem Verein) zur Verfügung. Diese sorgten für eine Betreuung auf Augenhöhe, sodass den Anfängern Unsicherheiten und Ängste genommen wurden. Die Kleinen konnten sich damit ganz auf den Sport konzentrieren, denn immerhin ging es auch um etwas. Die jeweils Erst – bis Drittplatzierten qualifizierten sich für den **Kreisentscheid, der am 20. März in Glandorf** stattfand. Im Erfolgsfall winkt dann über den Bezirks- und Landesentscheid sogar das Bundesfinale in Ebermannstadt (Bayern). Nach drei Stunden standen die Sieger fest. Für die jeweils ersten drei gab es Pokale, Medaillen und Urkunden, aber leer ging niemand aus. Jedem Teilnehmer wurde ein kostenloses Getränk gereicht und Interessierte erhielten „Schnuppergutscheine“ für weitere kostenlose Übungsstunden.

Wer nun Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, ist beim Anfängertraining des SVC, montags 17.30 – 19.00 Uhr und freitags 16.30 – 18.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Powe, immer herzlich willkommen. Unter Anleitung mehrerer Trainer werden Kinder jeglichen Alters in die Künste des Tischtennissports eingewiesen.



Sportler und Sponsoren - VGH-Vertreter Klaus Stagege und Christian Steuer (hinten rechts) mit den Teilnehmern und Poolbetreuern der Minimeisterschaften

Erfreulich und erfolversprechend verlief die erste Trainingseinheit am Montag, in der schon viele neue Gesichter den Weg zum Tischtennis-Training suchten. Informationen und Fragen nimmt die Geschäftsstelle des SVC unter 05406/898777 gerne entgegen.

### Die Platzierungen im Einzelnen:

#### **Jungen (Jg. 2001 und jünger)**

1. Moritz Bley 2. Linus Plümer 3. Daniel Kraft/Matthias Schulhof

#### **Jungen (Jg. 1999/2000)**

1. Jonas Glüsenkamp 2. Marcel Tavan 3. Leander Säverin/Johannes Spellmeyer

#### **Jungen (Jg. 1997/1998)**

1. Nikita Hoffmann 2. Roman Naidenko 3. Matthias Gläser/Ricco Tudyka

#### **Mädchen (Jg. 2001 und jünger)**

1. Kira Jansing 2. Jana Cheng 3. Teresa Wewers/Lorena Banushi

#### **Mädchen (Jg. 1999/2000)**

1. Loreen Götze 2. Christina Bajburtzjan 3. Fiona Bungard/Lena Weßler

Wilhelm Brüggemann

## **Kreisligaherren sind Vizekreispokalsieger! - Denkbar knappe 4:5 Endspielniederlage gegen TSG Dissen –**

Am 9.1.2010 wurde das Kreispokalendturnier in Wallenhorst ausgetragen. Für die Concorden hatten die Kreisligaherren das „final four“ erreicht.

Die Pokalstammformation André Tost, Burhan Ali und Humair Ali (mannschaftsintern also die Nrn. 1, 3 + 4; gezählt ohne unsere auswärtigen Gelegenheitsspieler) hatte es im Halbfinale mit dem TTC Hitzhausen aus der Kreisliga Ost (dort Tabellenfünfter) zu tun. Der TTC trat mit seinem oberen Paarkreuz (den Brüdern Koch) und der Nr. 5 Heiko Schmiemann (Sohn und Neffe der legendären Schmiemannbrüder Norbert und Friedel) an. Die „Hinterhofspieler“ wurden eiskalt erwischt und fanden nach schnellem 0:3 Rückstand gegen gut aufgelegte Belmer nicht mehr zurück, so dass ein entspanntes 5:1 nach 80 Minuten feststand.

Das Finale war erreicht.

Von der Papierform waren die Dissener im Endspiel hoch favorisiert. Doch sofort zeigten Humair Ali (3:1 gegen Lippold) und Burhan Ali (3:1 gegen Wörner), dass es nichts zu verlieren gibt und erkämpften mit starken Auftritten eine 2:0 Führung. Als André Tost dem Angriffswirbel vom Dissener Kapitän Holger Drees (0:3) nicht standhalten konnte und Burhan Ali knapp dem unbequemen Abwehrspiel des Dissener Urgesteins Lippold unterlag (1:3 nach 10:7 Führung im 4.), war der Ausgleich hergestellt.

Tost gegen Wörner (3:0) und Humair Ali gegen Drees (0:3) hieß der nächste Durchgang – Spielstand 3:3.

Von der Papierform kalkulierten die Concorden mit einem Sieg von Tost gegen Lippold, einer Niederlage von Burhan gegen den ungeschlagenen Drees und einer 50/50 Chance im letzten Match.

Aber es kam (manchmal auch im Tischtennisport) anders:

André Tost kam mit dem variablen Schupf- und Schnittspiel von Lippold nicht klar – am Nebentisch aber entzauberte Burhan mit fast fehlerlosem Block- und Topspinspiel den Spitzenmann Drees, der nach 0:2 Satzrückstand nur kurz zurückkam, ehe Burhan mit dem 3:1 Sieg die Concorden im Spiel hielt – 4:4.

„Endspiel“ zwischen Humair Ali und Wörner – Duell der 4er der Kreisligen Nord und Süd. Im ersten Satz gelang Humair alles: 11:2 – was sollte passieren? Weiter ging es bis zum 7:5 im 2. Satz, ehe wohl der „Kopf einsetzte“ angesichts des „drohenden“ Sensationssieges. Vermeidbare Fehler



Vor dem Endspiel gegen Dissen -  
Humair, Burhan und André gegen Drees, Wörner und Lippold

fürten zum unerwarteten Satzausgleich. Der dritte Satz ging schnell flöten, im 4. Satz rettete sich Humair trotz hohen Rückstandes noch in den fünften. Sollte es doch noch klappen?

Nach 3:3 zog Wörner auf 8:3 davon und das Spiel war alsbald entschieden. Dissen riss die Ärmchen hoch, soweit sie nach 6 harten Einzeln am Samstagnachmittag noch dazu in der Lage waren. Humair musste etwas getröstet werden – dieses sind wohl die Spiele, aus denen man lernt.

Die Ali-Brüder haben glänzende und attraktive Spiele gezeigt. André Tost hatte „Normalform“, wobei ihm die defensive Spielweise einiger Gegner nicht gerade entgegenkam. Ein kurzweiliger Nachmittag ging um 19.00 Uhr mit der Siegerehrung zu Ende. Zu erwähnen ist noch das absolut faire Verhalten aller 4 Mannschaften untereinander mit einem schönen Ausklang im Wallenhorster „Bistrobereich“. So hat der Kreispokal durchaus eine Zukunft.

Besten Dank an Martin, Michael und Jason für Anfeuerung und Tipps.

*Christian Gartmann*



Drei „Urgesteine“ des SVC wurden jetzt auf der Jahreshauptversammlung des SVC Belm-Powe für langjährige Mitgliedschaft geehrt. v.li.: René Steinke (für 25 Jahre), Marita Wächter (40 Jahre) und Fritz Helmich (40 Jahre).  
Danke für eure Treue.



*Ihr Partner in Belm für  
Gesundheit ... und mehr!  
Sprechen Sie uns an!*



**Paul Zimmermann** Apotheker für Offizinpharmazie  
Lindenstraße 45 · 49191 Belm  
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

Jetzt staatliche  
Förderung der  
Altersvorsorge  
nutzen!

Wir informieren Sie  
gern persönlich.

fair versichert  
**VGH** 



**VGH Vertretung  
Klaus Stagge**

Lindenstraße 51 b  
49191 Belm  
Tel. 05406 880655  
Fax 05406 7365  
[www.klaus-stagge.de](http://www.klaus-stagge.de)  
[klaus.stagge@vgh.de](mailto:klaus.stagge@vgh.de)

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank



**FRITZ HELMICH**  
TISCHLERMEISTER  
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**

Lindenstraße 42 - 49191 Belm  
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27  
[www.Fritz-Helmich.de](http://www.Fritz-Helmich.de)

**Beerdigungsinstitut**  
Erledigung sämtlicher Formalitäten

**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:**

[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

Die Inserenten der Abteilungszeitung  
"Topspin" unterstützen durch ihre  
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir  
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-  
ren Einkäufen zu berücksichtigen.







**FAHRSPASS TRIFFT ANGEBOTE.**  
MADE BY MAZDA.

**Der Mazda5 bei uns schon ab € 17.990**  
als Vorführgewagen  
Ihr Preisvorteil bis zu € 7.690<sup>1</sup> = 29 %<sup>1</sup>

- 2 seitliche Schiebetüren
- Klima-Automatik
- Licht- und Regensensor
- Tempomat
- Touring-Computer
- Sitzheizung vorne
- Scheiben hinten abgedunkelt
- CD-Player (MP3-fähig)
- ZV mit Fernbedienung

### 7x Mazda5 1.8 Exklusive Trend

Sie sparen € 7.690<sup>1</sup> jetzt € 17.990  
z.B. EZ 06/09, 115 PS (85 kW), 6tkm, Klima-Autom.

### 2x Mazda5 2.0 Automatik

Sie sparen € 7.273<sup>1</sup> jetzt € 20.987  
z.B. EZ 11/08, 146 PS (107 kW), 9tkm, Exklusive Ausst.

### 2x Mazda5 2.0 Active Plus

Sie sparen € 5.740<sup>1</sup> jetzt € 22.990  
EZ 01/10, 146 PS (108 kW), 1tkm, Lederausstattung

### Mazda5 2.0 Exklusive Diesel

Sie sparen € 6.790<sup>1</sup> jetzt € 21.990  
EZ 06/09, 143 PS (105 kW), 8tkm, Trend-Paket

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 11,3-10,3 l/100 km, außerorts 6,4-6,0 l/100 km, kombiniert 8,2-7,5 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus 194-179 g/km.

<sup>1)</sup> Gegenüber der UVP des Herstellers für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung. Angaben ohne Gewähr.

**Autohaus**  
**Prange**  
...überzeugt

Osnabrücker Straße 57  
49176 Hilter-Hankenberge  
Telefon (0 54 09) 94 91-1  
E-Mail: hilter@prange.de

Dulings Breite 1  
49191 Belm  
Telefon (0 54 06) 84 81-1  
E-Mail: belm@prange.de

Weitere Info's unter: [www.prange.de](http://www.prange.de) ... ständig über 300 Fahrzeuge im Angebot

**Herzlichen Glückwunsch**

an

**Marita Wächter**

zum 50. Geburtstag am 01.04.2010



und an

**Hermann Hinternesch**

zum 50. Geburtstag am 16.04.2010



**TOPSPIN**

erscheint 3 mal jährlich.  
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:**

Udo Schäffold  
Wilhelm Stahmeyer

**Titellayout:**  
Wilfried Wächter

**Anzeigenleiter:**  
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,  
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:  
Udo Schäffold 0541/5806953  
Email: old.chef@osnabet.de  
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489  
Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de  
Alfons Stahmeyer 05406/3136  
Email: FirmaStahmeyer@osnabet.de

**Homepage im Internet:**  
[www.svc-belm-powe.de](http://www.svc-belm-powe.de)

**Achtung!**

**Topspin Nr. 42**

Topspin Nr. 42 soll im September 2010  
erscheinen. Dazu benötigen wir eure  
Beiträge rechtzeitig bis Mitte August.

**Annahmeschluss 15. 08. 2010**

Nach den Staffeltagen restliche  
Berichte, Fotos und Termine  
umgehend an die Redaktion.

## SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

**Abteilungsleiter**

Wilhelm Stahmeyer  
Gustav-Meyer-Weg 2  
49191 Belm  
05406 / 3489

**stellv. Abteilungsleiter**

Thomas Schmitz  
Am Appelhügel 28b  
49191 Belm  
05406 / 2832

**Jugendwart**

Udo Schäffold  
Nienort 78  
49086 Osnabrück  
0541 / 5806953

**Betreuer****1. männl. Jugend**

Andreas Lagemann  
05406 / 1741

**Betreuer****2. männl. Jugend**

Tobias Keitemeier  
05406 / 4874

**Betreuer****1. männl. Schüler**

Stefan Pfeiffer  
05406 / 898808

**Betreuer****2. männl. Schüler**

Thomas Schmitz  
05406 / 2832



Sieben Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.  
Eine Damenmannschaft in der Bezirksoberliga.  
2 männl. Jugend- und 2 männl. Schülermannschaften

### Trainingszeiten

**Sporthalle Heideweg:****Schüler und Jugend**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

**Damen und Herren:**

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

**Sporthalle Grundschule Powe****Anfänger:**

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



*für natriumarme Ernährung*

*bekömmlich und gesund*

**Avanus-Mineralbrunnen GmbH**

**Power Weg 45 · 49191 Belm**

**Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59**

**E-Mail: [avanus@t-online.de](mailto:avanus@t-online.de)**

**[www.avanus.de](http://www.avanus.de)**